

OPEN SPACE -Training

Was ist Open Space?

Open Space wurde in den 80er Jahren von Harrison Owen entwickelt und Anfang der 90er Jahre hat sich die Methode bis heute auf der ganzen Welt rasant verbreitet. Sie ist als Grossgruppenintervention in Form einer Lern- und Arbeitswerkstatt ohne vorbestimmtes Programm zu verstehen. Gerade auf Kongresse, Versammlungen und Tagungen kann Open Space sinnvoll eingesetzt werden.

Wie läuft Open Space ab?

Alle, die mitmachen, haben die Möglichkeit, ihre Anliegen, ihre Fähigkeiten, ihre Fragen und ihr Wissen einzubringen und mit anderen Interessierten daran zu arbeiten.

Was? Die Anwesenden entscheiden selbst über die Themen. Bearbeitet wird nur das, was wirklich dran ist.

Wie? Gearbeitet wird in Arbeitsgruppen, deren Größe, Zusammensetzung, Arbeitsweise und Dauer die Teilnehmenden selbst bestimmen. Arbeitsergebnisse und Verabredungen aus den

Arbeitsgruppen werden laufend protokolliert und allen anderen sofort zur Verfügung gestellt.

Die **Ergebnisse** werden anschließend zusammengeführt und weitere Handlungen geplant; es entsteht eine Dokumentation, die alle Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden kann; ein Nachtreffen kann auf Wunsch von uns geplant werden und trägt zur Nachhaltigkeit dieser Handlungsplanung bei.

Um sich **wirksam** einzubringen und zu profitieren, ist die Anwesenheit über den gesamten Zeitraum erforderlich.

Mit **Überraschungen und Spaß** an der Arbeit ist zu rechnen!

Warum Open Space?

Mit Open Space ist es möglich die Motivation der Mitarbeiter eines Unternehmens oder einer Organisation durch selbständig organisiertes Arbeiten zu steigern. Auch ist eine Vernetzung von Wissen das Ziel und dadurch wird das Lösen von komplexen Aufgabenstellungen einfacher.

Dabei wird ein ein breites Commitment der MitarbeiterInnen durch Beteiligung und Selbstverantwortung erreicht. Die Menschen sollen sich ihrem Bereich verpflichtet fühlen, ihre *Herzenthemen* vorantreiben. Als Nebeneffekt wird die Eigeninitiative der MitarbeiterInnen gefördert.

Welches Thema eignet sich?

Als Thema für einen Open Space-Kongress eignet sich eine Problemstellung oder ein Generalthema, das:

- Aktuell ist und brennt.
- Wichtig ist! (es muss die Teilnehmer betreffen/berühren)
- Breit angelegt ist (Raum für neue Ideen und kreative Lösungen)
- Komplex ist (kann nicht von einer Person gelöst werden ...)
- Dringend ist (... nur wenn viele Personen sich aktiv einbringen)

Zielgruppen

Menschen, Gruppen und Unternehmen

Termine und Ort

werden mit dem Auftraggeber abgesprochen.

TN-zahl

Ab ca. 15 Personen

Leitung



Carlos Maihoff

Dauer

4stündige Einführung oder
1- 3 tägige Veranstaltung
als Moderation oder Training

Kosten

auf Anfrage, je nach Dauer und AuftraggeberIn

Zertifikat

Über die erfolgreiche Teilnahme an dem OPEN SPACE -Training erhalten die TeilnehmerInnen ein aussagekräftiges Zertifikat.

Weitere Angebote

- Sozialtraining
- Gender-Training
- Konfliktcoaching
- Streitschlichtung
- Deeskalationstraining zum Thema **GEWALT/Rassismus**
- Initiierung und Durchführung von Veranstaltungen zu gesellschaftlichen Themen
- Medienpädagogischen Projekte
- Raucherentwöhnungsprogramme



NEUE LERN PRAXIS e.V.
zur Förderung von
Gesundheit, Kreativität und Kommunikation
Roonstr. 82, 50674 Köln

www.NeueLernPraxis.de
Info@NeueLernPraxis.de

Tel: 0221/ 7 39 36 23
Faxl: 0221/ 2 34 15 38

NEUE.LERN.PRAXIS

OPEN SPACE Training

für Angestellte, Personalverantwortliche, Führungskräfte,
Selbständige

für Arbeitslose,
Menschen im Umbruch,
Rentner und Pensionäre,
andere Erwachsenengruppen,
die ein gemeinsames Thema
haben,

sowie MultiplikatorInnen
(LehrerInnen, ErzieherInnen,
PädagogInnen, etc.) und Interessierte